

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1913-1914

12.6.1914

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 12. Juni 1914.

65. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **A** (rote Abonnementskarten).

Schirin und Gertraude

Ein Scherzspiel in vier Akten von Ernst Hardt.

Im Jahre 1697 von Otto Reichenherf.

Personen:

Der Graf	.....	Stark Dopper.
Gertraude	.....	Linä Sachens.
Schirin	.....	Elke Noorman.
Barfart, der Hausmeister	.....	Paul Semmde.
Gesfried, der Hofbode	.....	Jugo Qider.
Isak, ein deutscher Junge	.....	Jelz von Krenes.
Guffris, der türkische Diener des Grafen	.....	Emald Schindler.
Graf Lukas, ein Onkel des Grafen	.....	Wihelm Wassermann.
Dass	} Bettern des Grafen	Grosch Stangmann.
Geinich		Otto Hertel.
Isakula, eine Base des Grafen	.....	Kirine Müller.
		Grosch Müller.
		Hermann Beschiet.
		Max Schneider.
		Karl Hertig.
		Adolph Schneider.
		Günther Neumann.

Bediente

Die Komödie spielt im Mittelalter. Ihr Schauplatz ist die Burg des Grafen. Sie beginnt am frühesten Morgen und schließt am späten Abend desselben Abends ab.

Pause nach dem ersten Akt (12).

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Mittwoch abend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: halb acht Uhr.

Ende: drei Viertel zehn Uhr.

Druck der G. D. Müller'schen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze.

Ballen-Ordnung	I. Akt	6. K. — 50	Barbier-Ordnung	I. Akt	3. K. 50 50	4. Rang Mitte	I. Akt	1. K. 20 50
besetzt	II. "	5. K. — 50	III. "	2. K. — 50	II. "	— K. 80 50	II. "	— K. 80 50
Barbier-Ordnung	I. "	4. K. — 50	Spezial-Ordnung	I. "	4. K. — 50	4. Rang Seite	I. "	— K. 80 50
besetzt	II. "	3. K. 50 50	III. "	3. K. — 50	II. "	— K. 60 50	II. "	— K. 60 50
Rang 1. Rang	I. "	5. K. — 50	2. Rang Seite	I. "	3. K. — 50	2. Rang Eckplatz		2. K. — 50
II. "	4. K. — 50	III. "	2. K. 50 50	III. "	2. K. 50 50	3. Rang Seite Eckplatz		— K. 60 50
Ballen	I. "	5. K. — 50	3. Rang Mitte	I. "	2. K. 50 50	4. Rang Mitte Eckplatz		— K. 50 50
II. "	4. K. — 50	III. "	2. K. — 50	II. "	2. K. — 50	4. Rang Seite Eckplatz		— K. 40 50
2. Rang Mitte	I. "	4. K. — 50	3. Rang Seite	I. "	1. K. 50 50			
II. "	3. K. 50 50	III. "	1. K. 20 50	II. "	1. K. 20 50			

Zus. Rauchen im Hoftheater und bei den Vorreden desgleichen mit brennender Zigarre o. d. G. verboten.
 Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassentisch) aufhalten.
 Zuschläge sind dem nächsten Billetbuchhalter abzugeben. Über die Zuschläge befindet sich eine fortlaufende Aufzeichnung in der Vorhalle. Die Zuschläge können von den Eigentümern auf dem Zuschaltens des Hoftheaters nachmittags von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.
 Zur Bestellung von Fahrscheinen steht das Telefon der Halle zur Verfügung.
 Die Umbesetzung von Rollen oder Partien nicht vorbehalten. Genehmigungen werden nur bei Ständänderung erteilt.
 In den Kassen wird nur abgeglichenes Geld angenommen.
 Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zutrittskarten sind bei Eintritt bis zur nächsten Pause vorzuzeigen.
 Es wird hiermit gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Bestellen des Theaters auch die Kassa zu verlassen.

Spielplan.

Samstag, den 13. Juni: **65. B. Götter von Verdingungen mit der eisernen Sand.** Anfang 7 Uhr. (4 K.)
 Sonntag, den 14. Juni: **66 C. Cavalleria rusticana (Sizilianische Bännerchre).** — **Der Bajazzo.** Anfang 7 Uhr. (4 K. 50 50)
 Montag, den 15. Juni: **66. A.** Zum erstenmal: **Tautchen Rodmarin.** Anfang 7 Uhr. (4 K. 50 50)

Theater in Baden-Baden.

Sonntag den 14. Juni: 5. Vorstellung außer Abonnement. Einmalige Wiederholung des „**Bunten Abends**“. Anfang 8 Uhr.

Kassendruck verboten